

Artikel drucken

Rubrik: Archiv

Artikel vom: 14.01.2015

Repair Café in der HNE

2. Chance für Kaputttes

Bereits gestern informierten wir über die Klimaschutzwoche der Hochschule für nachhaltige Entwicklung. Eine der zahlreichen Aktionen war das Repair Café am Dienstag, hier wurde defekten Geräten eine zweite Chance gegeben. Die Gäste konnten unter der Anleitung von Fachleuten ihre alten und kaputten Haushaltsgeräte selber reparieren. Ist ein Haushaltsgerät kaputt oder funktioniert nicht mehr, ist die einfachste Reaktion: Wegschmeißen und neu kaufen. Eine Reparatur beim Hersteller ist oft so teuer wie ein neues Produkt und vor dem Selbstreparieren scheuen sich die meisten. Repair Cafés bieten hier eine Alternative. Immer am 1. Samstag des Monats veranstaltet der gemeinnützige Verein „Hebewerk e.V.“ ein Repair Café in der Schöpfungstrasse 5 in Eberswalde. Hier können Interessierte unter der Anleitung von Fachleuten ihre defekten Geräte reparieren. Im Rahmen der Klimaschutzwoche der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung wurde am Dienstag auch in der HNE eine kleine Werkstatt aufgebaut. Auch Fahrräder und Textilien können beim Repair Café wieder instandgesetzt oder geflickt werden. Am Dienstag nutzten Studenten als auch Besucher der Hochschule das Angebot der Werkstatt. Unter ihnen auch Steffen Rosenlechner. Er hatte ein Problem mit seinem Soundsystem. Innerhalb von 20 Minuten war der Fehler gefunden. Für die Reparatur wird allerdings ein Ersatzkabel benötigt. Die Suche nach dem Defekt kann sich aber auch als schwieriger erweisen, denn nach Murphys Gesetz befindet sich der Fehler nie da wo man ihn erwartet. Bei dem Ermitteln des Fehlers hilft oft ein strukturiertes Vorgehen. Die meisten Besucher des Repair Cafés kommen mit defekten Haushaltsgeräten. Auch bei elektrischen Werkzeugen treten irgendwann Verschleißerscheinungen auf, die mit ein wenig Geschick behoben werden können. Teilweise kommt das Repair Café aber an seine Grenzen des Machbaren. Durch die Arbeit in der offenen Werkstatt sollen die Besucher ermutigt werden kleinere Reparaturen selbst durchzuführen, allerdings sollten bei schwerwiegenden Problemen der Weg dann doch zum Fachmann führen. Hinter den Repair Cafés steht neben dem Spaß an der handwerklichen Arbeit noch ein größerer sinnvoller Gedanke. Damit reiht sich das Repair Café gut in das Programm der Klimaschutzwoche der HNE ein. Am Abend folgte ein Vortrag über die geplante Obsoleszenz, die absichtliche Verringerung der Lebensdauer von Produkten durch die Hersteller. Bei dem Soundsystem von Steffen Rosenlechner gab es aber wahrscheinlich andere Ursachen. Noch bis Freitag läuft die Klimaschutzwoche auf dem Wald- und Stadtcampus der Hochschule für nachhaltige Entwicklung.

Bericht/Kamera/Schnitt: Klaas Martin

Quelle: odftv

Artikel drucken